

# KAPITEL I

## EINLEITUNG

### A. Der Hintergrund

Die Sprache ist nicht nur eine Wortordnung, die die Sätze bildet. Sie ist ein Kommunikationsmittel, um Gedanken und Gefühle zu äußern. Nach der Definition von Bloch Treter (in Lubis, 2012:1) ist die Sprache ein willkürliches System des Vokals. Das bedeutet, dass es keine Beziehung zwischen einem Sprachsymbol und dem Konzept oder der Bedeutung des Symbols gibt.

Heutzutage lernen Menschen Sprachen. Sie wird schon von der Grundschule bis zur Universität unterrichtet. Die Menschen beherrschen nicht nur die Struktur, Grammatik und Kultur, sondern auch die Sprachausdrücke, z.B, Sprichwörter, Redewendungen und Idiome (der Phraseologismus).

Das Idiom ist ein alltäglicher Ausdruck, der nicht mit der wörtlichen Methode übersetzt werden kann und die Ästhetik einer Sprache steigert, sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck. Das Idiom macht die Sprache effektiver und angenehmer. Derjenige, der Idiome verwendet, wird schlauer als jemand, der mittelmäßig spricht. Wenn man einen Begriff mit der genauen Bedeutung verwendet, hat man sicher eine gute sprachliche Kenntnis.

Das Idiom ist eine Einzigartigkeit der Sprache, weil die idiomatische Bedeutung und das wörtlich gebildete Idiom niemals gleich sind. An der staatlichen Universität von Medan sind Idiom eines der Wahlfächer im 5. Semester. Beim Erlernen von Idiom geht es nicht nur um das Hören, das

Sprechen, das Lesen und das Schreiben, sondern auch um Kenntnisse der Kultur der Sprache. Eine gute Kenntnis der Kultur einer Sprache wird es den Deutschlernenden erleichtern, den idiomatischen Ausdruck zu lernen. Das Idiom wird verwendet, um die Situation zu beschreiben. Deshalb sollen die Deutschlerner die lexikalische und idiomatische Bedeutung des Ausdrucks verstehen, um ihre Kenntnisse der Kultur zu entwickeln.

In *Moderne Deutsche Idiomatik* (Wolf, 1966) schreibt die am häufigsten verwendeten Idiome, *“wie Feuer und Wasser”* was sehr starke Gegensätze aufzeigt, *“Gold in der Kehle haben”* welches die Bedeutung hat, ein guter Sänger zu sein, und *“immer tiefer in die Kreide geraten”*, was bedeutet, sich immer mehr zu verschulden.

Aber in der Wirklichkeit haben viele Deutschlernende Schwierigkeiten, Idiome zu lernen. Ihre Schwierigkeiten, Idiome zu lernen, hängen mit der Kultur einer bestimmten Region, mit der (Berufs) - Gruppe oder sozialen Schicht charakteristisch. Das kann schwierig für die Deutschlernende sein, weil das Wissen über die deutsche Kultur und die vollständig jeder Sätze des Idioms nicht so gut sind. Die andere Schwierigkeit ist, dass das Idiom fest ist. Keine Wörter dürfen fehlen oder Wörter ersetzt werden. Medien sollen helfen, um Idiome zu lernen. Als Medien können die Wörterbücher der deutschen Idiomatik oder die Bücher über deutsche Idiomatik und Webseiten über Idiomatik verwendet werden.

In deutschen literarischen Texten werden viele Idiome gefunden, die keine schwierige Sache für die Muttersprachler sind. Aber für die Deutschlernende kann das ein Problem sein. Dies erlebt auch die Verfasserin, wenn sie einen deutschen

Text liest, der Idiome enthält. Viele Autoren mögen es, diomatische Ausdrücke in ihren Werken zu verwenden.

Wie im Film "*Extra Deutsch*", der dieses Forschungsobjekt sein wird, sind viele Idiome enthalten, die jeder Schauspieler in einige Gesprächen verwendet. Dieser Film ist sehr berühmt und auf YouTube von über 1.072.635 Zuschauern gesehen worden, im Zeitraum vom Uploaddatum 13. Dezember 2013 bis 21. April 2015.

Dieser Film hat eine einfache Sprache, sodass Deutschlernende schnell die Geschichte des Films verstehen können. Außerdem ist die Erzählung nicht monoton, denn es wird mit Humor und einer Liebesgeschichte kombiniert. Diese Geschichte erzählt über vier Erwachsene, circa 19 bis 22 Jahre alt, die sich eine Wohnung teilen und auch Nachbarn haben.

*Extra Deutsch* ist ein lustiger Film, den es in einer Webseite für Deutschlernende gibt, diese heißt "Planet Schule" (<https://www.planetschule.de/wissenspool/extra/inhalt/extra-deutsch.html>, und würde am 21. April 2015, um 20.30 Uhr heruntergeladen). Planet Schule ist ein multimediales Schulfernsehen, das Informationen über Online - Filme mit Sendeterminen, über Wissenspool im Bereich Wissenschaft, Politik, Technik, Natur, Umwelt, Kultur, Religion, Ethnik und Wettbewerb zwischen den Schüler enthält. "Planet Schule" erleichtert den Schülern das Lernen und entlastet die Lehrerinnen und Lehrer.

Für diese Untersuchung dienen die Drehbücher des Films „*Extra Deutsch*“ Abschnitt 1 – 13, jedes Drehbuch hat verschiedene Titel hat. Zuerst muss die Verfasserin die Drehbücher des Films „*Extra Deutsch*“ suchen. Dann werden die Schritte der Analyse durchgeführt, zum Beispiel die Drehbücher des Films „*Extra*

*Deutsch*” lesen, dann die Wörter suchen, die möglicherweise zum deutschen Idiom gehören, danach die Wörter anpassen, die es in der Modernen Deutschen Idiomatik gibt und schließlich die Bedeutung eines jeden Idioms finden. Da es in diesem Film Idiome gibt, wählt die Verfasserin den Film *“Extra Deutsch”* für die Untersuchung.

### **B. Der Fokus der Untersuchung**

Der Fokus der Untersuchung ist die idiomatische Analyse der Drehbücher des Films *“Extra Deutsch”*.

### **C. Die Untersuchungsprobleme**

Die Probleme in dieser Untersuchung sind:

1. Wie die idiomatische Bedeutung der Idiome aus den Drehbüchern des Films *“Extra Deutsch”* sind?
2. Wie die grammatische Struktur der Idiome aus den Drehbüchern des Films *“Extra Deutsch”* sind?
3. Wie das Verständnis der kulturellen Kontext der Idiome aus den Drehbüchern des Films *“Extra Deutsch”* sind?

### **D. Die Untersuchungsziele**

Die Ziele in dieser Untersuchung sind es,

1. Die idiomatische Bedeutung aus den Drehbüchern des Films *“Extra Deutsch”* herauszufinden.
2. Grammatische Struktur der Idiome aus den Drehbüchern des Films *“Extra Deutsch”* zu beschreiben.
3. Das Verständnis der kulturellen Kontext der Idiome aus den Drehbüchern des Films *“Extra Deutsch”* zu analysieren.

### **E. Die Untersuchungsnutzen**

Die Untersuchung dienen:

1. Als Informationsmaterial für die Deutschlernende über die Idiome in den Drehbücher des Films "*Extra Deutsch*".
2. Zur Steigerung der Kenntnisse der Sprachlernenden über Idiome, besonders Deutschlernende.
3. Als Information für die Leser, für die das Idiom sehr wichtig ist, um den Zweck des Sprechens zu verstehen.
4. Als Referenzmaterial für weitere Untersuchungen.

